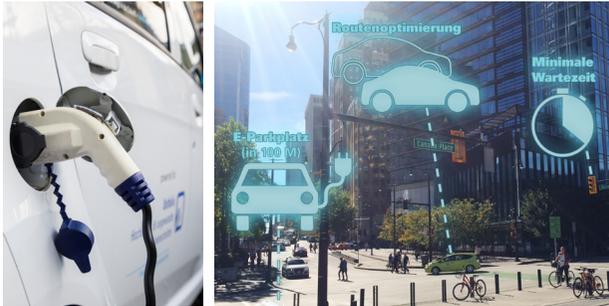


Studiengangsberatung & Infos

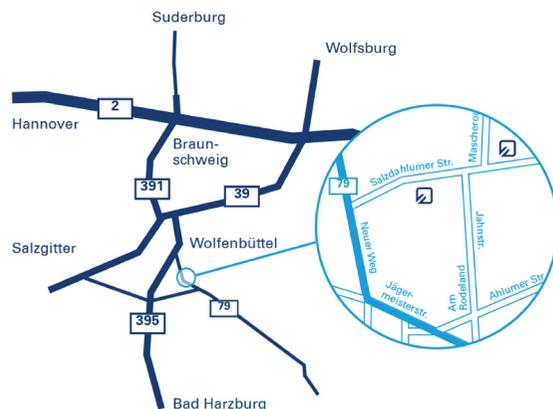


Ansprechpartnerin

Dipl.-Päd. Katrin Peukert
Referentin des Dekanats
Telefon 05331-939 39010
E-Mail k.peukert@ostfalia.de

Weitere Informationen

www.ostfalia.de/v



Kurz & knapp

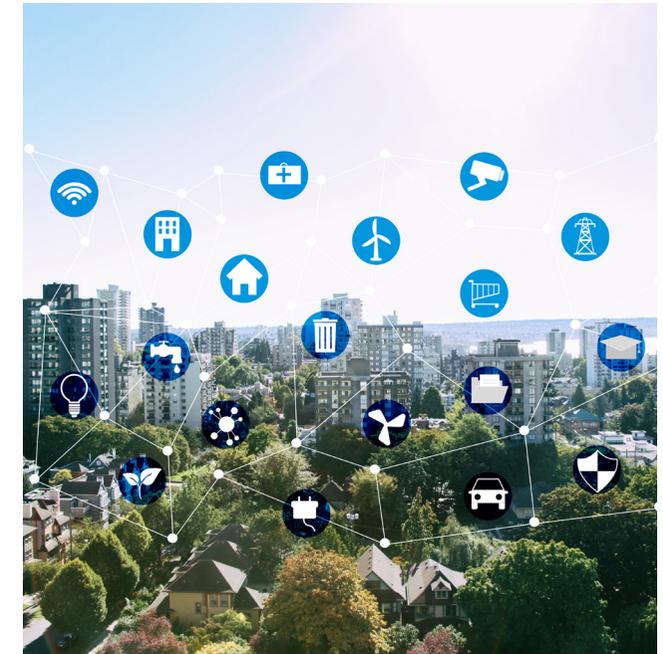
Studiengang:	Smart City Engineering
Abschluss:	Bachelor of Engineering (B.Eng.)
Studienart:	Vollzeitstudiengang
Dauer:	7 Semester (inkl. Bachelorarbeit)
Beginn:	Winter- und Sommersemester
Bewerbungsschluss:	Jährlich bis zum 15.01./15.07. Spätere Einschreibungen sind auf Nachfrage begrenzt möglich
Bewerbungsunterlagen:	www.ostfalia.de/ studienberatung
Zulassungsberechtigung:	<ul style="list-style-type: none"> Allgemeine (Fach-)Hochschulreife, Meisterbrief, Technikerabschluss oder abgeschlossene Berufsausbildung mit mind. dreijähriger branchenspezifischer Berufserfahrung Bis zu Beginn des 4. Sem. ist ein Nachweis über ein 13-wöchiges Praktikum zu belegen. Ein 6-wöchiges Praktikum vor Studienbeginn wird empfohlen Kein Numerus clausus (NC)

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
Fakultät Versorgungstechnik
Salzdahlumer Straße 46/48
38302 Wolfenbüttel

www.ostfalia.de/v



Smart City Engineering



Studiengang & Berufsperspektiven

Gestalte die Stadt der Zukunft!

Wir müssen neu denken. Über Jahrzehnte hat bedingungsloses Wachstum unser Leben bestimmt. Jetzt wird uns klar, dass es so nicht mehr weitergeht. Wenn wir unseren Wohlstand erhalten wollen, müssen wir unsere Gesellschaft – und das heißt primär unsere Idee von Stadt – völlig neu denken. Die Stadt von morgen muss smart, das heißt effizient, nachhaltig, integrativ und resilient sein.

Dafür braucht es junge Menschen, die intelligent und meinungsstark sind, um die alten Gewohnheiten zu durchbrechen und in den Bereichen Stadtentwicklung, Infrastrukturplanung, Stadtökologie und Smart-City-Konzeptionen neue Wege zu gehen.

Werde Smart City Engineer!

Die Berufsfelder unserer Absolventen und Absolventinnen

- Öffentliche Hand (Stadtplanungsämter, Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung, Flächenmanagement)
- Mittelständische Betriebe
- Dienstleister aus dem Bereich der Stadtentwicklung (Planung und Realisierung von Projekten)
- Ver- und Entsorgungsunternehmen (z.B. Stadtwerken),
- Labore (Luft, Wasser, Boden, Bauchemie)
- Umwelttechnik (nachhaltiger und integrierter Umweltschutz)
- Energietechnik (erneuerbare Energie und Energiemanagement)

Da es sich bei der nachhaltigen Stadtentwicklung in Zukunft auch um ein internationales Betätigungsfeld handeln wird, öffnet sich den Absolvierenden neben dem deutschen, auch der internationale Arbeitsmarkt.

Aufbau & Lerninhalte

Die Studieninhalte sind unterteilt in:

- **Urbane Grundlagen**
(z.B. Stadtentwicklung, Bauleitplanung, Stadtökologie, Stadtklima, Stadtsanierung)
- **Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen**
(z.B. Baukunde, Thermodynamik, Regelungstechnik, Elektrotechnik)
- **Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen**
(z.B. Projektmanagement, Energiewirtschaft, Umweltmanagement)
- **Mathematische und naturwissenschaftliche Grundlagen**
(z.B. Mathematik, Physik, Chemie)
- **Urbane Anwendungen**
(z.B. Stadt- und Quartiersplanung, Gebäudeplanung, Verkehrsplanung, Sonderinfrastrukturen)
- **Ingenieurwissenschaftliche Anwendungen**
(z.B. regenerative Energietechnik, Siedlungswasserwirtschaft, Sanitär-, Heizungs-, Klima- und Gastechnik)
- **Studiengangsspezifische Vertiefungen**
Smart City Planung, Smart City Technologien, Smart Grids
- **Bachelorarbeit im Abschlusssemester**

Alle ingenieurwissenschaftlichen Fächer werden von Laboren begleitet, um das Erlernte praktisch anwenden zu können.

Die urbanen Fächer sind in der Regel projektorientiert und basieren mehrheitlich auf Kooperationen mit kommunalen Planungsämtern.

Das Studium von 7 Semestern (inkl. der Bachelorarbeit) bietet dir eine fundierte Ausbildung für den Einstieg in spannende und zukunftssträchtige Jobs. Wir bieten eine optimale Studiensituation mit vielen weiteren Vorzügen:

Fundiertes Fachwissen und enger Praxisbezug

- Vermittlung wissenschaftlich-theoretischer Grundlagen
- Gezielte Anwendung in der Praxis in gut ausgestatteten Laboren
- Entwicklung von Sozial- und Methodenkompetenz

Schneller Berufseinstieg

- Ausgezeichnetes Netzwerk zu Unternehmen
- Kontaktaufbau während studentischer Exkursionen und Projektarbeiten in der Wirtschaft

Zahlreiche Kooperationen

- Kontakte zu Partnerhochschulen im In- und Ausland
- Unternehmenskontakte auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene
- Interdisziplinäre Projekte mit anderen Fakultäten an den vier Standorten unserer Hochschule

Unsere Vorteile

- Kleine Studiengruppen und enger Kontakt zu den Professoren/Professorinnen und wissenschaftlichen Mitarbeitenden
- Kostenloses Lerncoaching ab dem 1. Semester
- Tutorien und Crashkurse zur Prüfungsvorbereitung

Konsekutives Masterstudium (berufsbegleitend)

Im Anschluss an das Studium kann der Masterstudiengang Energiesysteme und Umwelttechnik absolviert und zwischen diesen Vertiefungsrichtungen gewählt werden:

- a) Energie- und Gebäude (EG) oder
- b) Netze und Umwelt (NU).

Abschluss: Master of Engineering (M.Eng.)